



## R ü c k b l i c k BEZ Treffen 2. Oktober 2021

Und nun war er da, der 2. Oktober 2021 - ein herrlicher Spätsommertag – auch Petrus hatte ein Herz für uns. Wir haben rund 500 Einladungen verschickt und 170 der ehemaligen Bez Schülerinnen und Schüler war es möglich zu kommen, in dieser nicht so einfachen Zeit - vielen war die Reise zu weit oder sie fühlten sich nicht fit genug, um zu kommen.

Ab 9.30 trafen die Angemeldeten per Auto oder Bus aus allen Windrichtungen ein, einige haben sogar in Mariastein übernachtet, da sie eine weite Anreise hatten. Wir freuten uns besonders auf Alice Matter-Küry, Flüh (1929), Karl Matter,



Witterswil (1929), (Karl Möschi, Basel, (1929) musste leider im letzten Moment absagen) und Hans Witschi, Oberrohrdorf (1930), sie besuchten die Bez 1942 und 1943. Wir durften auch einige der jüngsten Teilnehmenden –Jahrgang 1961/1962 begrüßen. Sie besuchten die Bezirksschule in Mariastein nur kurz, ab Frühling 1974 bis Frühling 1975 und wechselten dann in die moderne Kreisschule Leimental nach Bättwil (wegen der grünen Farbe liebevoll Laubfrosch genannt).



Und dann ging's ans Kontrollieren der Zertifikate. Man sah plötzlich viele bekannte Gesichter, die Klassen trafen sich auf dem Klosterplatz zu einem ersten Schwätzchen... wie geht's Dir? Du bist doch? Wo wohnst Du jetzt? Was macht die Familie? Weisch no...!



Anschliessend fand in der Basilika die Andacht mit Totenehrung statt. Zu Beginn begrüßte Abt Peter von Sury die Anwesenden zu diesem Treffen im Gedenkjahr 2021 und Pater Augustin Grossheutschi – ehemaliger Stei- Schüler und Religionslehrer - gedachte in einer eindrücklichen Feier der seit dem letzten Treffen im Jahre 2000 verstorbenen ehemaligen Bez Schülerinnen und Schüler. Pater Armin Russi begleitete die Feier mit schönen Orgelklängen. Auch Klaus Fischer, OK Präsident des Gedenkjahres 2021, begrüßte die Anwesenden herzlichst zu diesem Treffen und wünschte allen einen schönen Tag.

Der Apéro wurde uns in der wunderschönen Allee im Klostergarten serviert. Dort befand sich damals auch unser Turn- und Pausenplatz, wo wir uns vergnügen und wo sich unsere Lehrer in den Pausen bei einem Spaziergang erholen konnten. Bald ging es weiter zum Mittagessen in den grossen Saal des Restaurant Post. Endlich gab es ausgiebig Zeit zum Austauschen und über die alten Zeiten zu plaudern.

Nach dem Dessert haben wir dann noch unsere Nationalhymne – Mi Leimetaal - von Leo Gschwind/Emil Grolimund) gesungen. Danach hat Mariano Tschuor (Projektleiter „Aufbruch ins Weite - Mariastein 2025“) eine interessante Ansprache gehalten. Gertrud Haberthür-Hauser erfreute uns mit dem Gedicht „Wenn mer vo der Heimet singe“ von Albin Fringeli, welches sie damals zur Schulzeit unter Lehrer Altenbach, Lehrer Zimmermann vortragen musste. Irma Borer (Frau unseres

geschätzten Lehrers Hansruedi Borer) unterhielt uns noch mit einem originellen Schnitzelbangg, welchen man ihnen vor Jahren geschenkt hatte.

Als krönender Abschluss des Tages gab es Gelegenheit, unter der Führung von Abt Peter unsere beiden ehemaligen Schulzimmer zu besichtigen. Die zwei Schulzimmer wurden natürlich inzwischen fachgerecht renoviert und modernisiert – aber s'Känzeli gibt's immer noch. Diese Führung war für viele Ehemalige ein Höhepunkt und ein viel erwarteter Wunsch ging in Erfüllung – es ist immer wieder schön, in diesen Räumen zu sein.

Viele blieben noch zu einem letzten Drink im Gartenrestaurant sitzen, bevor sie sich auf den Heimweg machten. Man fragte sich bereits, wann wird das nächste Treffen sein - in 2 Jahren? In 5 Jahren? ...wartet einfach nicht mehr 20 Jahre! Wir haben dem Kloster vorgeschlagen, das nächste Treffen im **2025** durchzuführen aus Anlass des **150 Jahr Jubiläums der Bezirksschule Mariastein**.

Ein herzliches Dankeschön dem ganzen OK, Abt Peter, P. Augustin, Mariano Tschuor, Theres Brunner, Klaus Fischer, Lehrer Hansruedi Borer, Erna u Peter Billeter, Erich Gschwind sowie allen Ehemaligen, die geholfen haben, die Adressen zu finden. Dem ganzen Team des Restaurant Post gilt ein ebenso grosser Dank für den tollen Apéro und das gute und speditiv servierte Mittagessen.

Um ein nächstes Treffen zu organisieren benötigen wir eure Hilfe. Jede Klasse sollte eine Klassenliste erstellen und diese immer wieder auf ihre Aktualität überprüfen. Dies würde dem nächsten OK sehr helfen.

Bleibt gesund und bis zum nächsten Treffen - irgendwo –irgendwann Marlise / Claudia

off. Fotograf: Pascal Gschwind-Hofstetten: mail: [gschwind@hofagraf.ch](mailto:gschwind@hofagraf.ch) (zum Bestellen von Fotos)  
Handy :079/638 03 08

